

# Rezensionen von Buchtips.net

## Douglas Adams, Mark Carwardine: Die letzten ihrer Art

### Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)  
Genre: [Sachbuch](#)  
ISBN-13: 978-3-453-06115-6 ([bei Amazon.de bestellen](#) )  
Preis: 8,95 Euro (Stand: 06. Juli 2008)

Zwei recht unterschiedliche Autoren reisen einmal um den Globus um über vom Aussterben bedrohte Tierarten zu berichten. Der eine, Mark Carwardine, ist Zoologe. So weit so gut. Aber den zweiten Autor, Douglas Adams, kennt die belesene Menschheit als ironischen Science Fiktion Autor. Kann so etwas gut gehen? Ist das Thema nicht zu ernst?

Die Drachenechsen am Komodo gelten als Menschenfresser. Sie sehen auch nicht liebenswert aus, also keine Kuschtiere. Diese Tierart gibt dem Menschen dafür etwas anderes. Ein lebendes Fossil einer längst vergangenen biologischen Geschichte. Komodo ist nicht nicht leicht zu erreichen und der Weg dorthin nutzen die Autoren, dem Wesen auch geistig näher zu kommen. Die Begegnung mit der Echse ist ergreifend und nachhaltig. Denkanstöße, warum Tiere anders als Menschen sind und warum das instinktive Verhalten keiner moralischen Wertordnung entspricht, helfen solchen Lebens- und Verhaltensformen für uns begreiflich zu machen.

Bei einem weiteren Ziel, auf einer waghalsigen Fahrt, die der Leser hautnah miterleben darf, geht es um den Mauritiusfalken. Ein von Menschenhand eingerichtetes Zuchtzentrum soll helfen, die Art zu erhalten. Weibchen und Männchen werden nicht zeitgleich geschlechtsreif. Die körperlich kräftigeren Weibchen stellen zeitweise eine Gefahr für die Männchen dar, doch die Forscher haben das Problem ganz gut in den Griff bekommen.

Das Buch enthält ein knappes Inhaltsverzeichnis, kein Register und kein weiterführendes Literaturverzeichnis. Darin unterscheidet es sich von einem naturwissenschaftlichen Sachbuch. Es ist eher ein Reisebericht mit sehr vielen interessanten Details über vorgefundene bzw. aufgesuchte Tierarten.

Den Autoren ist es gelungen ein ernstes Thema über bedrohte Tierarten in einem lockeren und humorvollen Umgangston dem Leser näher zu bringen. Die Wichtigkeit bleibt dabei nicht auf der Strecke. Viele kleine Details der aufgesuchten Tiere werden aufgezählt und bleiben aufgrund dieses Schreib- und Erzählstils wohl deutlich länger im Gedächtnis erhalten, als bei einem trockenen Vortrag. Wen dieses Thema interessiert, sollte zu diesem Buch greifen, es leistet einen wichtigen Beitrag.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lothar Hitzges](#)  
[29. Dezember 2003]